

# Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



**Amt**  
Tiefbauamt

**Berichterstatter (Amtsleiter)**  
Haffelder, Erich

**Sachbearbeiter**  
Koch, Stefanie

**Vorlagennummer**  
014/2023

**Aktenzeichen**  
50.1.4

<b><u>Beratungsfolge:</u></b>			
<b>Gremium</b> Technischer Ausschuss	<b>Termin</b> 09.03.2023	<b>Zuständigkeit</b> Entscheidung	<b>Behandlung</b> öffentlich

**Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer**

**Anzahl der Anlagen: 1**

**Betreff:**

**Außenanlagen des Jugendhauses „Maximal“ in Bad Rappenau**

- 1. Nutzung von Flst. 5893 als erweitertes Außengelände des Jugendhauses**
- 2. Einzäunung des Außengeländes entlang der Riemenstraße / Hinter dem Schloss und Pflanzung einer weiteren Hecke**

**Beschluss:**

1. Der Technische Ausschuss stimmt der Nutzung des Flst. 5893 als erweitertes Außengelände des Jugendhauses „Maximal“ zu.
2. Der Technische Ausschuss stimmt der Einzäunung des Außengeländes entlang der Riemenstraße / Hinter dem Schloss sowie der Pflanzung einer weiteren Hecke zu.

**Sachverhalt:**

Das Jugendhaus „Maximal“ befindet sich in der Straße „Hinter dem Schloss 6/1“ auf Flst. 4140. Zwischen der Riemenstraße und dem Jugendhaus gibt es ein weiteres Flst. 5893, das als Bauland ausgewiesen ist. Ein Teil dieses Grundstücks ist bereits mit der Riemenstraße überbaut.

Der noch nicht überbaute Teil soll als Reservefläche für Straßenbaumaßnahmen vorgehalten werden, die ggf. im Zuge der Realisierung der Bahnunterführung nötig werden. Aus diesem Grund hat das Liegenschaftsamt bereits seit geraumer Zeit das Flst. 5893 aus der Vermarktung genommen.

Bis das Flst. 5893 für evtl. Straßenbaumaßnahmen benötigt wird, soll es dem Jugendhaus als erweiterte Außenanlage zur Verfügung gestellt werden. Derzeit besuchen ca. 40 Kinder und Jugendliche zwischen 6-18 Jahren abwechselnd die Einrichtung. Bereits jetzt wird die gesamte Grünfläche zwischen Jugendhaus und Riemenstraße von den

Besuchern des Jugendhauses zum Aufenthalt und Spielen benutzt.

Allerdings fühlen sich die spielenden Kinder häufig durch Passanten gestört, die über die Grünfläche eine Abkürzung zwischen der Riemenstraße und der Straße „Hinter dem Schloss“ nehmen.

Um dies zu unterbinden und die spielenden Kinder vor der stark frequentierten Riemen- bzw. Straße „Hinter dem Schloss“ zu schützen, soll die Außenanlage des Jugendhauses eingezäunt werden. Vorgesehen ist ein 1,20 m hoher Stabgitterzaun, wie er auch im Bereich von Schulen, Kindergärten und Spielplätzen zum Einsatz kommt.

Begleitet wird der Zaun durch die Pflanzung einer Hecke, um den Nutzern des Jugendhauses nicht nur einen mechanischen, sondern auch einen Sichtschutz zu gewähren.

Der Zaun als auch die Hecke sind im Bereich der Riemenstraße soweit nach innen gerückt, dass für Autofahrer, die aus dem Aldi-Parkplatz die Riemenstraße befahren, eine freie Sicht Richtung Kreuzung sichergestellt ist.

#### Finanzierung:

Die Gesamtkosten der Maßnahme liegen lt. Kostenschätzung zum Entwurf bei rund 25.000 € brutto. Für die Einzäunung von ca. 80 lfm Stabgitterzaun entlang der Riemenstraße und Hinter dem Schloss und das Anpflanzen einer Hecke werden ca. 25.000 € veranschlagt.

Die Ausgaben für den Zaun und die Hecke sind in 2023 im Finanzhaushalt THH 2 der Stadt Bad Rappenau als ein Teilbetrag unter dem Produkt 36.20.0400, Maßnahme 0005 berücksichtigt.

Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung befindet sich die Stadt Bad Rappenau in der Interimszeit. Die Maßnahme muss aufgrund der frühzeitigen Pflanzung schon jetzt begonnen werden.